

Qualitätsindikator: Indikation bei bradykardem Vorhofflimmern

Qualitätsziel: Bei bradykardem Vorhofflimmern SM-Implantation nur bei symptomatischen Patienten

Grundgesamtheit: Patienten mit bradykardem Vorhofflimmern als führendem EKG-Befund

Referenzbereich: >= 90%

		Gesamt 2004	
		Anzahl	%
Patienten mit bradykardem Vorhofflimmern und mit Symptomatik (Synkope oder Präsynkope/Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz) Vertrauensbereich Referenzbereich ohne Symptomatik		11.058 / 11.403	96,97% 96,64% - 97,28% >= 90%
		345 / 11.403	3,03%

Indikation gemäß Leitlinie, absolute und relative Indikation nicht trennbar.

keine Indikation gemäß Leitlinie

Vorjahresdaten		Gesamt 2003	
		Anzahl	%
Patienten mit bradykardem Vorhofflimmern und mit Symptomatik (Synkope oder Präsynkope/Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz) Vertrauensbereich		8.906 / 9.175	97,07% 96,70% - 97,40%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 5]:

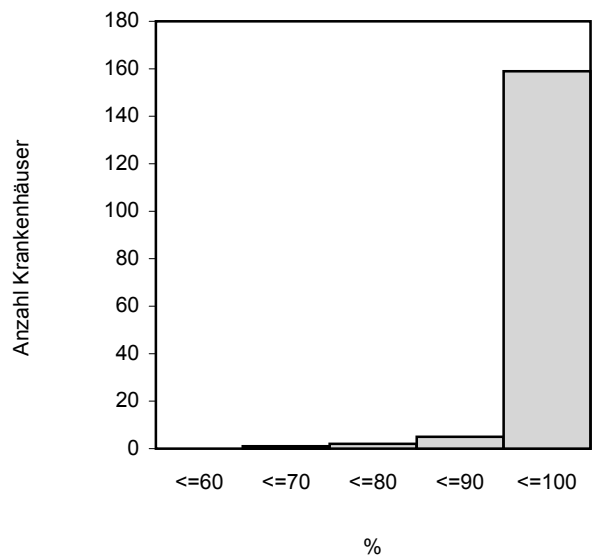
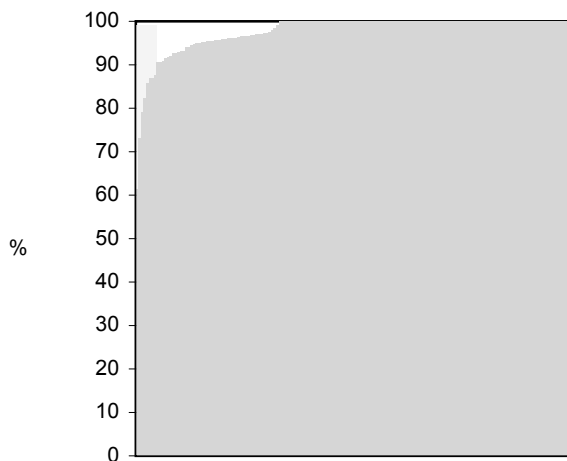
**Anteil Patienten mit bradykardem Vorhofflimmern und Symptomatik
(Synkope oder Präsynkope/Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz)**

48 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 61,4% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



167 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%

